

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Freitag den 5. Februar 1897

Großes Maskenball-Fest.

Beginn: Abends 8 Uhr. Einlaß: 7 Uhr.
Um 10 Uhr:

Grosse Vorstellung auf der Bühne. Auftreten sämtl. Künstler.
(Alles Nähere belegen die Abend-Programme.)

Ball-Musik von zwei Kapellen.
Festsetzung freigestellt.

Der Eintritt in den Fest-Saal und zum I. Rang ist nur im Masken-Costüm oder Ball- (schwarzem Gesellschafts-) Anzug mit Maskenabzeichen gestattet.

NB. Jede nicht vorchriftsmäßige Toilette wird unmaßhellig und zwar ohne Rücksichtnahme des Eintrittspreises an dem Saale gewiesen.

Maskenkostüme, Dominos, Gesichtsmasken, Maskenabzeichen etc. sind am Eingang zum Saale häufig zu haben.

Eintrittspreis zum Saal:

An der Abendkasse: 4 Mark für Herren, 3 Mark für Damen.

Im Vorverkauf: 3 " " "

Eine Loge (6 Personen) 30 Mark, (8 Personen) 40 Mark.

Für Zuschauer: Eintrittskarten nur zum II. Rang, Preis 1 Mark.

Prinz Carl.

Montag den 1. Februar 1897, Abends 8 Uhr
Erster grosser

Internationaler Maskenball

Die fünf schönsten Damenmasken erhalten werthvolle Geschenke.
I. Preis eine brillante goldene Damaehr.

Alles Nähere belegen die Aufschlagzettel und Plakate.

Wintergarten.

Montag den 1. Februar d. Js. von Abends 8 Uhr an

Maskenball

des Gesangs-Vereins „Liederkrantz“.

Karten sind bei dem Restaurateur S. Roth, Magdeburger- und Marienstr. Ecke, A. Stegmann, Kleine Branntweinstraße 20, und bei den anderen Mitgliedern zu haben. Der Vorstand.

Kaiser-Säle.

Sonntag den 31. Januar Abends 8 Uhr
Großer Ball.

Kaiser-Säle.

(Inh. Herm. Knuze.)

Ausschank der Salvatorbrauerei München.

Abschieds-Concerte

der Damen-Kapelle „Humor.“

Frühstücken, Nachmittags und Abends.

Montag den 1. Februar
Neue Wiener Damen-Kapelle „Wehnl.“

Schlittschubbahn Ziegelwiese.

Sonntag von 6-9 Uhr

Großes Concert bei Brillant-Beleuchtung.

Eintritt à Person 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.
H. Köcker.

Prinz Carl.

Sonntag den 31. Jan. Grosse humoristische Abendunterhaltung des Ch.-B. „Simpliciana“ (Halle) u. Gesellschaft „Edelweiss“ (Leipzig).
Höchst originelles, urkomisches Programm.

Eintritt 25 Pfg. Anfang 6 Uhr. Ball bis 5 Uhr früh.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 31. Januar von Abends 8 Uhr

Ball des Wohlfühlvereins Edelweiss.
NB. Von Nachmittags 1/2 4 Uhr ab Kränzchen.

Restaurant Weinberg.

Sonntag den 31. Januar er.

Großes Gesellschafts- & Kränzchen.

C. Hindorf.

Lüderitz's Berg. Gesangs-Concert

des Saalethals-Quartetts.

Eintritt frei. Herren: Hunkewitz, Müller, Teibert, Hübner.

Restaurant Fürstenhof.

Magdeburger Str. Nr. 4.
Empfehle meinen vorzüglichen
Mittagstisch nach Wahl
zu 75 P. und 1. A.
Für Abonnenten 11 Karten zu 7.50 und 10. A.
Hochachtungsvoll
R. Schick.

Der Vorstand ineres vorzüglichen

Bockbieres

beginnt Dienstag den 2. Februar. Gleichzeitig empfehlen wir unser
Lager-, Pilsener und Exportbier
in bekannter Güte und Vollständigkeit.
Hallesche Actien-Bierbrauerei.
Fernsprecher 75.

Theater-Verein Deutsche Bühne.
Freitag den 5. Februar 1897 - Anfang 8 Uhr

Costüm-Fest

verbunden mit humoristischen Vorträgen und Liebesvorfällen
in den Räumen der „Kaisersäle“.

Es ladet Freunde, Bekannte und Gäste, welche irrtümlich vom Voten übersehen oder nicht angetroffen wurden, freundlich ein
Der Vorstand.
Einlaß- und Costüm-Karten sind zu haben bei den Wittl. Herren Albert Maier, Königsstr. 82, III., Hotelbesitzer Wehne, „Deutscher Hof“, Brandstr. 8, in den Eingangsgeschäften der Herren P. Konzack, Alter Markt 30, Carl Hahn, Große Steinstraße 9, Otto Wiegmann, Leipziger Str. 69 und beim Voten.

Restaurant zum Markgrafen
Montag, großes Schlachtfest,
den 1. Febr.
Wohlgut ergebenst einladet
Freyer.

Krug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr
Kränzchen des Vereins
Cheruska.

Hôtel und Restaurant
„Zur Tulpe“.

Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen, Commercien u. s. w.
Hochachtungsvoll
Paul Händorf.

Neu: **„Café Carola“** Neu:
früher Kühler Brannen.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 31. Januar, von Mittags 12-2 Uhr
Menu à 1,75 M., Suppe mit 2 Gängen nach Wahl u. Nachtsch 1,25 M.
Windsor-Suppe. Fr. Zander mit holländ. Sauce.
Stangenspargel mit Cotelettes. Filetbraten mit Champignon.
Compot. Salat. Apfelsinen-Crème.
Hochachtungsvoll
Fritz Rahne.

Scholle's Restaurant
Nr. 11 Leipziger Str. Nr. 11.
Montag
den 1. Februar
Schlachtfest.
Morgens 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends div. Würst und Suppe. Auch
Würst außer dem Hause. Hierzu ladet freundlich ein.
D. D.

Vorläufige Anzeige!
Gasthof zu den 3 Lilien, Passendorf.
Sonntag den 7. Februar
Grosser Volksmaskenball.

Oeffentlicher Vortrag!!
„Das Kommen Christi zur Aufrichtung seines Reiches.“
Sonntag den 31. Januar, Abends 6 Uhr in der evangel. Kirche,
Jacobstraße 46 (an der Zwingerstraße). Eintritt frei für Jedermann.

Krieger-Begräbniss-Verein.
Montag den 1. Februar Abends 8 1/2 Uhr findet im Vereinslokale die
ordentliche Generalversammlung
statt, zu der alle Kameraden gebeten werden pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand,
F. A. Gever, Vereinshauptmann.

Bürger-Konsum-Verein Halle a/S.
(Eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.)
Zu dem am Montag, den 8. Februar, Abends 8 Uhr im „Gold-Hirsch“, Leipzigerstraße, stattfindenden ordentlichen General-Versammlung werden die geehrten Mitglieder hierdurch eingeladen.
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Erlösabrechnung für ein ausstehendes Vorstands- und zwei Aufsichtsratsmitglieder, 3. Festsetzung einer Entschädigung für den Vorstand und Aufsichtsrath, 4. Sonstiges.
Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.
Der Vorstand,
C. Dobrnt, A. Heinze.

Academische Fachlehranstalt für ff. Damen Schneiderei und höhere Zuschneidkunst
von
Ida Behr, akademisch geprüfte Lehrerin,
Gr. Branntweinstraße 13, II.
Anerkannt beste und gewissenhafteste Ausbildung in sammtlichen Fächern der ff. Damen Schneidererei unter Garantie für sicheren Erfolg!
Anwesenheits- und tägliche entgegenkommene.

Technikum Altenburg S.-A.
Höhere u. mittlere Lehranstalt für Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie, Elektrotechn. u. chemische Praktikum. Semester-Beginn Mit v. April u. Oktober u. des unentgeltl. Vorbereitungskursus Mitte März u. September. Programme kostenfrei durch die Direction. (ad)

Staatlich genehmigte
Deutsche
Schneider-Akademie
zu Leipzig An der Pleiße 11.
Anerkannt beste und bedeutendste Fach-Lehranstalt für
Zuschneidkunst u. Anfertigung Herren-, Damen-, Wäscheschneiderei.
Höchste Fach-Ausbildung garantiert
Prospecto gratis. (ad)

Schulrings
Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene
Methode Berlitz.
Englisch, Französisch.
Nationale Lehrkräfte.
Prospecto gratis und franco.
Sternstr. 8.

Institut Rudow
Berlin W., Leipzigerstr., 12 besorgt f. alle Plätze exact u. discret Auskünfte u. Ermittlungen jeder Art, Beobachtungen etc. sowie alles sonst. Vertrauensangelegenheiten. Prospecto kostenfrei.

Schüler-Pensionat
von Th. Starke,
Galle a. S., Neue Promenade 5,
gegenüber den Brandischen Stellungen.
Das Pensionat bietet freundl., geräum. Wohnung in vorz. Lage, Arbeitsstunden unter meiner persönl. Aufsicht mit erfolgreicher Nachhilfe, durch welche sehr gute Resultate erzielt werden (schwächere Schüler erhalten geeigneten Privat-Unterricht), gewissenhafte Erziehung bei unmittelbarem Familienanstand, gemeintl. Spazierg. u. s. w., ausreichende, anerkannt gute Kost, Privat-Unterricht im Saale. Fern u. H. Bezeichnung. Gültige Empfeh. Mäßige Preise. Besteht seit 1878. Besteht aus 100 Schülern und Prospecto auf Wunsch.

Buchführung,
Lehranstalt für landwirthsch. u. Kaufm. Buchführung von
J. A. Berlitz, Galle a. S.,
Magdeburger-Str. 4. (r)

Montag, den 1. Febr.
Schlachtfest.
F. Laukus, Güttenstraße 14.

Gr. Schlachtfest
Dienstag den 2. Febr.
frühd Wellfleisch,
Abends Würst und Suppe.
Es ladet freundlich ein Ang. Thurm.

Evangelischer ARBEITERVEREIN
Montag den 1. Februar 8 1/2 Uhr
Allgemeine Vereinsversammlung im „Englischen Hof“ Gr. Berlin 14.
1. Vortrag des Herrn Pastor Gaus: „Das Wunder und der Heiligthum.“
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Berichte aus den Gruppenversammlungen.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Hallescher Lehrerverein.
Sitzung: Dienstag den 2. Febr. Abends 8 Uhr in der „Tulpe“.
Tagesordnung: 1. Vortrag v. Herrn Heiligthum: „Das Augenheil und seine Bedeutung für die Volksschule.“
2. Mittheilungen.

Techniker-Verein Halle a/S.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Versammlung in der „Dresdener Bierhalle“, Saulberg 1, I. Et. (x)
3 D.
5/2. 6 1/2. L. A. T. (s)

Grefelder Seidenhaus E. Blankenstein.

Halle a. S.

Leipziger Strasse 5.

Montag den 1. Februar beginnt der diesjährige

Saison-Ausverkauf

der Seidenstoffe und Sammete.

Die wenigen Restbestände aus dieser Saison sind, um gänzlich damit zu räumen und um den Neuheiten für die kommende Saison klar zu machen,

ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Besonders gilt das von einer Anzahl

Reste für Blousen und Roben knappen Maasses.

Zum Jägerheim,
Leipzigerstr. 88.
Einz. Schliess-Salon in Halle.
Sonntag ab. Stern- u. Edelsteinböden,
wogu Gäste willkommen sind. Landmann.
Sonabend u. Sonntag
Familien-Abend
mit Näherbestellung in dem
Restaurant zu den 6 Thürmen,
Steinweg 24. Freunde u. Gönner
werden hierzu freundlichst eingeladen.
H. Gindler Bier.

Schönste Lage Berlins.
Hôtel Metropole
Unter den Linden 20.
Zimmer hoch, Licht, Sauberm u. Ordnung
von 2 R. an. Compl. Betten 2 R. 6.
Henscke.

Hôtel goldner Hirsch,
Halle a. S.
Zimmer von 1 Mark an.
Angenehme Restauration.
W. Rithausen.

Schwalenberg's Restaurant
zur Schützenhalle,
Alter Markt 33.
Sonntag den 31. d. Mts.
angenehmer Familienabend.
Montag den 1. Februar
großer Narrenabend,
wogu freundlichst einladet. 2. C.

Restaurant — Café — Festsäle Wintergarten.

Am Mittwoch, den 3. Februar, Abends 8 Uhr

findet in den auf's Grossartigste decorirten und feenhaft beleuchteten Sälen, Räumlichkeiten der I. Etage und im Café ein

Grosses Elite-Maskenball-Fest

statt, wogu ganz ergebenst einladet

F. Wallraabenstein.

Eintrittskarten 2 Mark sind in den Cigarengeschäften der Herren Steinbrecher & Jasper und Franz Beeck,

Logen zu 10 Plätzen 20 Mark sowie Karten zu 2 Mark am Buffet und an der Abendkasse zu haben.

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Nahn.

Sonabend den 30. Januar

131. Vorst. 96. Abonnements-Vorstellung.

Farbe gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Bei kleinen Preisen.

(Paquet 1,40 R.)

Der Bibliothekar.

Schwaun in 4 Akten von G. v. Moser.

Sonntag den 31. Januar

132. Vorst. 97. Abonnements-Vorst.

Farbe gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Bei kleinen Preisen.

(Paquet 1,40 R.)

Der Bibliothekar.

Schwaun in 4 Akten von G. v. Moser.

Sonntag den 31. Januar

133. Vorst. 98. Abonnements-Vorst.

Farbe gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Bei kleinen Preisen.

(Paquet 1,40 R.)

Der Bibliothekar.

Schwaun in 4 Akten von G. v. Moser.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Jäg.-Regts. Nr. 36.
O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Jäg.-Regts. Nr. 36.
O. Wiegert.

III. Abonnements-Sinfonie-Concert

der vereinigten Kapellen des Magdeb. Jäg.-Regts. Nr. 36 und des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters

Montag den 8. Februar, Abends 7 1/2 Uhr

unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen, Viol-Concertmeisters Hans Sittz aus Telfau.

Vorverkaufsbillets à 1 Mark in der Karmrodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Warburgerstr. 20.

Eintritt an der Abendkasse 1,25 Mark.

Dienstag den 2. Februar, Abends 6 Uhr

im Saale des „Stadtschützenhauses“

Concert

des studentischen Gesangvereins „Fridericiana“

unter Leitung seines Dirigenten und Ehrenmitgliedes, des Kgl. Musikdirektors Herrn C. Zehler und unter Mitwirkung der Concertsängerin Fr. Fanny Hess, der Herren Concertsänger Hungar und Trautermann aus Leipzig und des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters.

Programm: Gottetheure von Meyer-Obersleben; Chöre von Hegar, Silcher, Zehler etc.; Lieder von Cornelius, Franz und Löwe; Alceste für Soli, Männerchor und Orchester von Brannbach.

Nummerirte Plätze à 2,50 A | in der Niemever'schen Musikalien-Handlung (H. Hothan), Gr. Steinstr. 14.

Münchener Hackerbräu-Ausschank,

Leipziger Strasse 87.

Sonntag Abend Stamm: Ragout im

Kinderpöckelzunge Meerrettig.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 3. Februar Abds. 6 Uhr im Volksschulsaal

Concert

unter Mitwirkung des Herrn G. Krause aus Leipzig.

Chöre. Duette. Lieder am Clavier. — Goldener, für Soli, Frauenchor und Declaration von Klages.

Billets zu Mk. 1,50 u. 1,00. Texte zu Mk. 0,20. Sperrsitze für zuhörende Mitglieder bei Herrn Neubert, Poststrasse 6.

Ende des Concerts 7 1/4 Uhr.

Zum Besten des Baufonds der Paulusgemeinde

Sonntag den 31. Januar, Abends 7 1/2 Uhr

in der St. Stephanskirche

I. historisches Orgelconcert

von Karl Straube.

Mitwirkende: Herr Robert Röss (Bariton), der Domchor (Dirigent Herr Kantor Knüpfer).

Programm: Werke älterer Meister aus dem XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert.

Karten zu 2, 1,50 und 1 Mk. bei H. Hothan, Gr. Steinstrasse 14 und abends an der Kirchenthür.

Abends an der Kirchenthür.

Circus

Blumenfeld-Girokette-Corradini

Halle a. S., Neulstrasse.

Sonntag den 31. Januar

Zwei große Vorstellungen

um 4 Uhr Nachmittags und um 8 Uhr Abends.

Zu der Nachmittags-Vorstellung um 4 Uhr hat jeder Besucher das Recht

ein Kind frei

einzuführen.

Jede Vorstellung enthält ein Programm von 16 der besten Operator-Nummern.

Nur noch kurze Zeit Auftreten des Directors Fr. Corradini

mit seinen bestreficirten Schuls- und Freizeitschwestern.

Alles Nähere die Tageszeit.

Montag den 1. Februar Abends 8 Uhr

Großer Tanz-Abend

am Benefiz

aller Clowns der Gesellschaft.

Rechtliches u. reichhaltiges Programm.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Sonntag, den 31. Januar

Bestes Auftreten sämmtlicher Künstler!

Senhor Juan Fessi mit seinem andaluzischen Tier als „Schulzgerd.“

(Einzig dabeistehende Vorstellung) — Die drei Gebrüder Apollon, Rabour, Nibleten. — Das getragene Klavier. (Sentimentelle Weltum) — Das Alker-Trio, Wollers-Bantomimisten. — Miss Victoria, Aufgymnastik. — The 3 Donnelly's, Elite-Boys u. Soubrette-Acten. — Herr Robert Biberth, Hof-Prechtlicher Hof-Quartierier. — Die Weichhiller Thelka und Alexander Blanche, Original-Gelangs-Duettsisten. — Herr Georg Cordes, Gelangs- und Charakter-Quintett.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags von 4 bis 6 Uhr

Große

Nachmittags-Vorstellung.

(Alten, Jüngeren, Greise u. l. u. haben das Recht, auf je ein Wild ein Kind frei dazu mitzubringen.)

Thalia-Theater.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr

(Gallerie 30 A, Parquet und Balkon 50 A, Logen 1 A)

Penion Schöller.

Schwaun in 3 Akten von Carl Laufs.

Abends 8 Uhr:

Bestes Auftreten

Dora Worlitzsch.

Die Sauterierin.

Das Berbrechen hinter'm Herd.

Flotte Burleske.

Montag:

bei kleinen Preisen:

Mit Vergnügen.

Auswärtige Theater.

Sonntag, 31. Januar.

Magdeburg (Stadtth.): Nachm. Doktor Klaus. Abds. Robert der Teufel.

Leipzig (Theater): Schwertfeger: Schwaun in 3 Akten von G. v. Moser.

Leipzig (Theater): Nachm. Die kaiserliche Krieg.

Leipzig (Theater): Nachm. Frau Holle.

Abds. Andere Luft.

Dessau (Hofth.): Der Postillon von Louvain.

Merseburg (Hofth.): Samlet (S. Rima a. S.).

Merseburg (Hofth.): Schwertfeger; Hefel.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Merseburg (Hofth.): Der Walsertänzer.

Grosse Gewinn-Ziehung am 11. und 12. Februar 1897.



II. Internationale

3500 mit 90% garantirte Gewinne.

Kunst-Ausstellungs-Lotterie
zu Berlin

gelegentlich des 200jährigen Bestehens der Königl. Akademie der Künste.
Ziehung am 11. und 12. Februar 1897.

4200 Gewinne, Werth
116000 Mark

von denen 3500 mit 90% des Werthes garantirt sind.

Hauptgewinne: 1 à 30,000, 1 à 15,000, 1 à 5000, 1 à 4000, 1 à 3000,
2 à 2000 = 4000, 3 à 1000 = 3000 Mark etc.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pf.) empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder auch Nachnahme

Carl Heintze
Berlin W., Unter den Linden 3.

K. HOFFMANN

Oh bitte die Loosbestellungen von auswärts bald zu machen, da die Ziehung schon in nächsten Tagen stattfindet.
Auf Wunsch versende ich auch die Loose unter Nachnahme.



Zur bevorstehenden

Confirmation

empfehle in anerkannt grösster Auswahl hervorragende Neuheiten in:

schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen

wie: Kaschmir, Krepp, Cheviots, Armure, Diagonal, Côteline, Serge, Piqué, Mèche, Mohair, Alpaca etc.

Reinwollener Cheviot

Breite: 90-120 ctm.
Das Meter 55, 65, 85 Pfg., 1,00, 1,15, 1,35, 1,50, 1,70, 2,10, 2,25, 2,40, 2,60, 3,-, 3,50, 4,-, 4,50 Mk.

Reinwollener Krepp

Breite: 90-120 ctm.
Das Meter 75, 85 Pfg., 1,00, 1,25, 1,40, 1,50, 1,75, 2,00, 2,10, 2,50, 2,75, 3,-, 3,55, 4,50, 5 Mk.

Reinwollener Kaschmir

Breite: 90-120 ctm.
Das Meter 60, 75, 80 Pfg., 1,10, 1,25, 1,35, 1,50, 1,65, 1,85, 2,-, 2,10, 2,35, 2,50, 2,85, 3,25, 3,75 Mk.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Cataloge, Proben
und
Aufträge v. 20 Mk. ab
portofrei.

Bei
Proben-Bestellung
Angabe der Art und
des Preises erbeten.

Meine berühmten Reideburger Stahlspaten

sind jetzt schon eingetroffen zum rechtzeitigen Ausstellen.

Franz Reimer, Ofenhandlung.



Nieler Geldlotterie.
Ziehung 6. Febr. 1897.
Sauptgewinn 50,000 Mark bar.
Wandeburger
Gold- und Silber-Lotterie.
Ziehung 16. März cr.
Sauptgewinn 1. R. v. 20,000 Mk.
Laubeburger
Roths Kreuz-Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. März cr.
Sauptgewinn 1. R. v. 50,000 Mk.
Internationale Kunstaussstellung
II. Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. Februar cr.
Sauptgewinn 1. R. v. 15,000 Mk.
Loose 21 Mk., 11 Stück zu 10 Mk. in
Otto Hendel's Buchhandlung,
Markt Nr. 24.

Spar- und Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3% oder 6monatliche Kündigung.
An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle
betreffs Verloosung etc. von Werthpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Bezugsstellen von Wandbriefen bei

Meininger Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preussischen Pfandbrief-Bank, Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Abrecht. Pfahl.



**Pferdestall- und
Geschirrkammer-
Einrichtungen**
für Ferns- und Arbeitspferde in
eleganter und gebiegener Ausföhrung
empfehlen
Eisenwerk Carlshütte
Wlfd a. d. Leine.
Kostenaufschläge auf Wunsch. (ar



**Ein Schreib-Albums,
Poesies,
Andenkenbilder,
Geschichten,
Stammbuchblumen!**
für Wiederverkäufer und einzeln
billigste Bezugsquelle!
Albin Hentze
24 Schmeerstrasse 24.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipzig) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Vericherungsumbestand:

66800 Personen und 454 Millionen Mark Versicherungssumme.

Beiträge: 146 Millionen Mark.

Gesamte Versicherungssummen: 99 Millionen Mark.

Stübende an die Versicherten für 1897

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei auintigsten Verlichungsbedingungen (Unantastbarkeit fünfjähriger Vollen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberverschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gegen die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

in Halle a/S.: Hugo Klauke, H. O. Peckolt jr.,
Marktstr. 11. Adnigstrasse 86.

David's Schokoladen & Kakaos

werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

In unserer mit den neuesten Maschinen und Erfahrungen eingerichteten Fabrik, verlängerte Delitzscher Strasse, deren Besichtigung wir auf vorherige Anfrage in unserem Contor gerne gestatten, verarbeiten wir

täglich ca. 50 Centner Rohkakao.

Durch diese grosse Production, die uns mit an die Spitze deutscher Schokoladenfabriken stellt und die verminderten Fabrikationskosten sind wir in der Lage jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Für gleiche Qualität ist Niemand in der Lage billiger zu sein.

Fr. David Söhne, Halle a/S.

**Cotillon-Orden,
Cotillon-Couren,
Knallpapiere,
Schneebälle**
etc. etc.
zu billigsten Engros-Preisen.

Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Neue Gänsefedern,
wie sie von der Gans fallen, mit
alten Damen, Pfd. 1,40 %, nur kleine
Federn mit Dornen 1,75 %, Nippfed.
2,4, geriff. Federn mit Dornen 2,50
und 3,4 v. Pfd. verl. gegen Nachn.
(Garantie Zusichn.). Für trockne u.
flare Ware nur **H. Köckeritz,**
Grube d. Heutrebörs / Drebrück. 11

Goldminen-Industrie.

Siehgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, BREITEN (ad
und LONDON E. C.
Cophall House, Cophall Avenue.

Für Bauunternehmer.

Schienen, transportable Gleise, Weichen, Drehscheiben, Lowries aller Art, Seilbahnen, Aufzüge, stählerne Karthiolen, Schiebkarren, Pack direkt von der Fabrik **Orenstein & Koppel, Leipzig, Beckhofstr. 9.**

Confiture und Wasser-**Theresienhof** bei Goslar
besitzhaft a/Paris.
Sonnens- und Wintercuren. Brodricke durch Belgier Dr. med. Gethlors. (r